

Presseinformation

11. November 2002

Neues NÖ Landesmuseum vor der Eröffnung

LH Pröll: Ein Museum des 21. Jahrhunderts!

Als „Meilenstein für das Land“ bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“ die Eröffnung des neuen NÖ Landesmuseums am kommenden Freitag, 15. November. Mit dem ersten Museumsbau des Stararchitekten Hans Hollein in Österreich sind das Regierungsviertel und der Kulturbezirk in der jungen Landeshauptstadt abgeschlossen. Niederösterreich verfüge nunmehr über das modernste Landesmuseum Österreichs, „ein Museum, das die Vergangenheit mit den Technologien der Gegenwart verbindet und das zugleich mit dem Schwerpunkt Natur weit in die Zukunft weist“. Darüber hinaus sei der Bau ein Meilenstein der zeitgenössischen österreichischen Architektur. „Kurzum“, so der Landeshauptmann, „das neue NÖ Landesmuseum ist ein Museum des 21. Jahrhunderts!“ Ganz bewusst erfolgt die Eröffnung „dieser Schatztruhe und dieses Schaufensters Niederösterreichs“ am Vorabend des Landesfeiertages. Pröll: „Das großartige kulturelle Erbe, das hier präsentiert wird, soll auch identitätsstiftend wirken, also den Zusammenhalt und das Selbstbewusstsein der ‚Familie Niederösterreich‘ stärken. Es ist ein Schatz, der uns allen gemeinsam gehört.“

Der Direktor des Landesmuseums, Mag. Carl Aigner, ging in der Sendung kurz auf die Themenbereiche des Museums ein: Natur mit dem besonderen Highlight „Wasser“, Kunst vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart und Landeskunde. „Es ist kein stures Museum mit Schaustücken, sondern ein Erlebnismuseum“, freute sich der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates, Tiergartendirektor Dr. Helmut Pechlaner. Dieser Erlebnischarakter komme ganz besonders beim Schwerpunkt Wasser zum Ausdruck. Man könne das alles nicht einfach beschreiben, meinte Pechlaner, und schloss daran die Einladung: „Hingehen! Anschauen! Begeistert sein!“